

Alte Drucke

**Der 91. Psalm || neben Sieben andern schö=||nen Liedern/
vnd etlichen Gebetlein/ || in Sterbensleufften zu
gebrau=||chen/ allen Christen zu ...**

Ringwaldt, Bartholomäus

Franckfurdt an der Oder, 1577

Das sibende Lied ist sehr tröstlich/ vnd vormanet an Gottes wort allzeit fest
zu halten/ Im thon/ Durch Adams fall/ etc.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148473

Das sibende Lied ist sehr tröstlich/
vnd vormanet an Gottes wort allzeit
fest zu halten / Im thon/Durch
Adams fall/etc.

Kewt euch all die ihr leide tragt/al-
hie auff dieser Erden / harret des
H^Errn/seid vnuerzagt/ ihr solt ge-
tröstet werden/ denn vnser Gott / lest nicht
in spott/ die seinem Wort getrawen/ vnnnd
obs schon scheint/ als wer er feindt/ las man
sich doch nicht grawen.

Der H^Err hat an sich einen brauch /
thut in oft widerholen / wen er lieb hat den ^{sch.}
strafft er auch / vnd zeucht in durch die ko- ^{12.}
len / helt mit im straus / hart vberaus / als
wolt er in nicht haben / vnd mit gefahr / im
nemen gar / all gnad zusag vnd gaben.

Aber ihr Christen mercket frey / es gehe
im nicht von herzen / sein ganzer ernst ist
nicht darbey/er thut nur mit euch scherzen/
sich nur so stelt/ sein Hertz vorhelt/ wil euch
ein wenig oben / vnnnd mit der zucht als vn-
uersucht/ in euch den Glauben prüfen.

Gedenckt wie er den Abraham/vnd Ja^{cm.}
cob Hacks Sone / mit tiner schweren bür.^{22.32.}

den kam / that ihrer nicht verschonen / sie
mussten auch im scharffen strauch / die weg
des HErrn spüren / von welchem Joch / sie
Christus doch / mit wunder thet ausführen.

Joh. Marien das auch widerfuhr / vnd dem
4. Heidnischen Weibe / vns zum Exempel vñ
Matt. Figur / das wir in allem leide / an Gottes
15. wort / so wir gehore / allweg fest sollen hal-
ten // vnd kein gewalt / noch frembd gestalt /
vns daruon lassen spalten.

Was Gott im Wort verheischen hat /
vnd den Christen versproche / das hat nach-
druck vnd geht von stach / wird nimmermer
gebrochen / ob schon dein schmerz / vnd eigen
herz / dich anders wolten wiegen / fehr dich
nicht dran / Gott ist ein man / der nimmer-
mehr kan liegen.

An seinem Wort bestendig bleib / des-
sen bis hoch geflissen / dem HErrn kein ziel
noch weg vorschreib / er wird es wol selbs
wissen / wodurch er dich / gewaltiglich / zu sei-
ner zeit sol schützen / damit es dir / vnd seiner
zühr / alhie vnd dort mög nützen.

Jaco Wart aus / steh fest gleich wie ein maur /
1. gib dich in Gottes hende / vnd wo dir wird
der streit zu sawr / dich zu in Gebete wende /
vnd

vnd Christum bie / das er wol mit / dem heiligen Geist dich stercken / so wird er sich / gnediglich / mit trost lassen vermercken.

Gott ist getrew / vnd kendet gar wol / aller^{1.} Menschen gebrechen / vnd weis wie lang er^{Cor.} warten sol / vns wider zu zusprechen / wenn er entpfind / das seinem Kinde / das hertz wil untersinken / so springt er zu / schafft fried vnd ruh / vnd gibt im Wein zu trincken.

O Herr in vns den glauben mehr / die- weil wir seind auff Erden / durchs Creuz vns deinen willen lehr / das wir klug vnnnd from werden / hilff vnd bewar bis du vns gar / vollkommen wirst erfrewen / wenn deine hand / als ein gewand / den Himmel wird vernewen / Amen.

Das acht ist ein Begrebnis

Lied / Im thon / Integer vitæ scelerisq; purus, &c.

W Eliebten Freunde was thut ihr so verzagen / mit vielen seuffzen / heulen vñ wehklagen / darumb das dieser Leib sol in die Erden / geleget werden.

Wist